



den WEB-Führerschein erwerben. Entwickelt wurde der WEB.DE-WEB-Führerschein in Zusammenarbeit mit der ZUM, der Zentrale für Unterrichtsmedien (<http://zum.de>).

Was ist ein Domain-Name? Wie erziele ich die besten Suchergebnisse? Was sind „SMTP“ und „POP3“? Wie funktioniert der Versand einer „E-Mail“? Diese und weitere Fragen können Anwender, nachdem sie den WEB-Führerschein studiert haben, mühelos beantworten. Dafür sorgen die Rubriken „E-Mail“, „Chat“, „Suchen und Finden“, „Newsgroups“ und „Internetlexikon“. Jede Menge Tipps und Tricks in jeder dieser Kategorien bringen mehr Durchblick im Internet. Wer am Ende der Surftour bei WEB.DE sein Wissen auf die Probe stellen will, macht entweder den Test zum Erwerb des „Kleinen WEB-Führscheins“ und beantwortet 20 Fragen. Oder er erwirbt den „Großen WEB-Führerschein“, indem er von 38 Fragen 33 richtig beantwortet.

Der WEB.DE-WEB-Führerschein steht online in vollem Umfang zur Verfügung. Wer lieber offline arbeiten möchte, kann ihn auch als CD-ROM kostenlos bestellen unter <http://webfuehrerschein.web.de>. Für den Internetunterricht in der Schule sind die Arbeitsblätter eine große Hilfe.

Die WEB.DE AG, Karlsruhe, ist Betreiberin des Internetportals WEB.DE, das bereits heute fast jeden dritten Internetnutzer in Deutschland erreicht. Damit ist WEB.DE einer der führenden deutschen Internetplayer und verfügt mit rund 40 Diensten und Services sowie 150 Themenportalen schon jetzt über eines der umfangreichsten deutschen Internetangebote.

Berlin surft vorneweg

Marktforschungsergebnisse belegen überdurchschnittliche Internetnutzung in Berlin

Berlin (ots) - Mehr als die Hälfte der Berliner ab 14 Jahre nutzt das Internet. Ein Drittel aller User aus der Hauptstadt hat schon einmal ein Produkt oder eine Dienstleistung über das Internet erworben. Das zeigen die Ergebnisse einer Studie zur Bekanntheit und Nutzung von Online-Angeboten in Berlin, die das unabhängige Meinungsforschungsinstitut INFO GmbH, Berlin, im Auftrag der G+J BerlinOnline GmbH durchgeführt hat.

Zumindest gelegentlich surfen 52 Prozent aller Berliner, rund 1,5 Millionen Menschen, im Internet, so die Ergebnisse der Meinungsforscher. Damit stellt die Hauptstadt fast 10 Prozent aller User in Deutschland. Die Medienforscher der GfK AG, Nürnberg, beziffern in der 6. Untersuchungswelle ihres Online-Monitors die Zahl der deutschen Nutzer mit 18 Millionen, das sind 34 Prozent der Bevölkerung zwischen 14 und 69 Jahren.

Dem E-Commerce stehen die Berliner aufgeschlossen gegenüber. Über 40 Prozent, rund 1,2 Millionen Hauptstädter, können sich vorstellen, Produkte oder Dienstleistungen über das Internet zu kaufen. Bei den Web-Usern liegt der Anteil bei 65 Prozent. Über 500.000 Berliner haben schon einmal online eingekauft.

Die Studie gibt Auskunft über die Bekanntheit und Nutzung ausgewählter regionaler General-Interest-Angebote. Das bei den Berlinern bekannteste Angebot ist mit 41 Prozent ‚BerlinOnline‘, gefolgt von ‚Berliner Morgenpost Online‘ und ‚berlin.de‘ mit jeweils 31 Prozent. Diese Ergebnisse werden durch die offiziellen IVW-Zahlen erhärtet, die ‚BerlinOnline‘ mit 2.746.118 Visits im Dezember 2000 als das meistbesuchte

regionale Online-Angebot aus dem General-Interest-Bereich ausweisen.

Die G+J BerlinOnline GmbH betreibt unter der Adresse www.BerlinOnline.de das meistbesuchte lokale Internet-Angebot für Berlin und Brandenburg. BerlinOnline ist die zentrale Informations- und E-Commerce-Plattform der Region für Berliner und Berlin-Interessierte. Das aus dem Verlagshaus Gruner + Jahr kommende Internetangebot enthält die Printtitel Berliner Zeitung, Berliner Kurier, Tip BerlinMagazin und Berliner Abendblatt.

Neue Website der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Seit Anfang März ist die neue Website der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung online. Bisher war die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung noch mit zwei Internetpräsentationen im World Wide Web vertreten. Diese Zwischenlösung, bedingt durch die Fusion der ehemaligen Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie und der Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr, findet nun ein Ende. Die neue Website der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung ist unter www.stadtentwicklung.berlin.de zu erreichen.

Die beiden Server der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wurden bisher von 100.000 Nutzern monatlich aufgesucht. Diese riefen im Durchschnitt 1,2 Mio. Seiten ab. Die Renner im Netz sind der „Berliner Mietspiegel“ und „Der Umweltatlas“.

Das neue Design der Website ist das Ergebnis eines Wettbewerbs. Der Entwurf stammt von der Berliner Medienagentur „3-point-concepts berlin“.

Insgesamt umfasst der neue Internetauftritt rund 7.000 html-Seiten. Dieser Umfang stellte besondere